



# Soziales Lernen

## Spielanleitungen



## **Arbeitsauftrag:**

**Lies den Text durch und probiere ein oder mehrere Spiele aus!**

**Ersucht die Lehrkraft, euch dabei zu unterstützen!**

### **Einander spüren**

Bildet Paare! Je ein Kind steht oder sitzt mit dem Rücken zu dir. Nun erhält das Kind vor dir eine sanfte Rückenmassage. Nach einigen Minuten tauscht ihr die Plätze.

Wenn ihr fertig seid, tauscht euch kurz darüber aus, wie sich die Rückenmassage angefühlt hat!

### **Gordischer Knoten**

Alle Kinder stellen sich eng Schulter an Schulter in einem Innenstirnkreis auf. Schließt die Augen, kreuzt die Arme und berührt euch mit den Händen in der Mitte des Kreises! Jeder Mitspieler muss zwei Hände fassen, wobei darauf geachtet werden sollte, dass niemand die beiden Hände eines anderen Mitspielers oder eine Hand seines direkten Nachbarn hält.

Ziel des Spieles ist es, bei jetzt geöffneten Augen diesen gordischen Knoten ohne Lösen der Hände durch Bewegungen (unter, über oder zwischen Mitspielern hindurch) zu entwirren.

Es kann auch in zwei Kreisen (z.B. Jungen und Mädchen getrennt) gespielt werden.

### **Gib mir deine Hand**

Alle stellen sich in einen Kreis - nur so weit voneinander entfernt, dass jeder seine Nachbarn leicht anfassen kann - und schließen die Augen. Ein Spielleiter, der mit im Kreis steht, beginnt eine Berührung herumzugeben, z.B. einen Händedruck, ein Armstreicheln, ein Schulterklopfen ...

Ist die Berührung wieder bei ihm angekommen, gibt der Spielleiter ein Zeichen zum Öffnen der Augen.

Tauscht euch aus, ob die Berührung wieder angekommen ist, die am Beginn weitergegeben worden ist!



## Fortsetzung:

### Gefühle erkennen mit Pantomime und Sprache

Schreibt in der Klasse alle Gefühle auf, die euch einfallen! Immer nur ein Gefühl auf einen Zettel schreiben! Sammelt so viele Gefühle wie möglich! Jetzt gebt die Zettel in ein Säckchen!

Ein Schüler stellt sich vor die Gruppe und zeigt pantomimisch - ev. untermalt mit Geräuschen - ein Gefühl vor, das auf dem Blatt steht, welches der Schüler aus dem Säckchen gezogen hat (z.B.: Ich bin traurig, fröhlich, glücklich, unglücklich, ängstlich, keck, trostlos, mutig, verlegen, aufgeregt, zufrieden, müde, durstig, hungrig, erleichtert, wütend ...). Die Mitschüler versuchen, das jeweilige Gefühl zu erraten. Es kommen mehrere Kinder dran. Ein Kind stellt immer nur ein Gefühl vor.

Ihr könnt auch noch darüber sprechen, wenn ihr wollt:

Wer kennt das Gefühl? Wie geht es mir, wenn ich mich so fühle? ...

### Blindenführung

Dieses Partnerspiel trägt zur Entwicklung von Vertrauen innerhalb eurer Gruppe bei. Die Kinder wählen sich einen Partner und einigen sich, wer der Blindenführer sein soll. Geht achtsam miteinander um! Der Führende hat die Aufgabe, zu verhindern, dass sich der Geführte stößt, dass er stolpert, angerempelt wird oder fällt.

#### Beginn der Übung:

Das Kind, das geführt wird, schließt ganz fest die Augen. Der Führende stellt sich hinter das Kind und hält es an beiden Oberarmen oder geht neben dem Kind und gibt ihm die Hand. Nun gehen die Kinder eine Weile so durch den Raum. Danach werden die Rollen getauscht.

Im Anschluss soll eine Reflexion erfolgen:

Wie erging es mir in der Rolle als Blindenführer?

Wie erging es mir in der Rolle eines Blinden?



## Fortsetzung:

### Der Kummerkasten

Im Kummerkasten ist viel Platz für deine Sorgen. Schreibe auf einen Zettel, was dir oder deiner Gruppe (Klasse) Sorgen bereitet! Du entscheidest selbst, ob du deinen Namen auf den Zettel schreibst oder nicht.

Dazu brauchst du/braucht ihr einen selbst gebastelten Kummerkasten. Bittet eure Lehrkraft, diesen in der Klasse aufzustellen und einmal pro Woche oder alle zwei Wochen mit euch gemeinsam zu öffnen und die Botschaften mit euch Kindern zu besprechen!

### Gefühls-ABC

Sitzkreis/bei einer großen Gruppe zwei Sitzkreise

#### Material:

Ein Sack mit ABC-Karten

Der Jüngste beginnt. Ziehe eine Karte und nenne ein Gefühl, das mit dem Buchstaben dieser Karte beginnt! Beschreibe dieses Gefühl und nenne ein weiteres Kind, das den nächsten Buchstaben ziehen darf! Falls dir kein Gefühl einfällt, bitte die Gruppe, dir zu helfen!

#### Beispiele:

A: ängstlich, ärgerlich ...

B: bedrückt ...

C: cool, chillig ...

D: dankbar ...

E: einsam ...

F: fröhlich, fit ...

...

R: ratlos, ruhig ...

...